

Inhaltsverzeichnis

Autorenverzeichnis	19
Allgemeines Literaturverzeichnis	21
Abkürzungsverzeichnis	23
§ 1 Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht	33
A. Einleitung	33
I. Konsum legaler und illegaler Drogen – Übersicht	33
1. Sprachgebrauch	33
2. Konsummuster von Drogen und anderen psychotropen Substanzen	35
a) Alkoholkonsum	35
b) Drogenkonsum	35
c) Arzneimittel	36
II. Auswirkungen des Konsums psychotroper Substanzen auf Verkehrsunfälle	36
B. Verfassungsrechtliche Vorüberlegungen	37
C. Polizeiliche Maßnahmen gegen Drogen im Straßenverkehr	40
I. Rechtliche Einordnung polizeilichen Handelns	40
II. Die verdachtsunabhängige Verkehrskontrolle (§ 36 StVO)	42
III. Befragung und polizeiliche Vernehmung	44
IV. Weitergehende polizeiliche Maßnahmen	51
V. Belehrungspflicht durch die Polizei	55
VI. Die Anordnung der Entnahme einer Blutprobe	58
1. Grundsätzliches	58
2. Die Entscheidungen 2 BvR 273/06 und 2 BvR 1346/07	60
3. Die Entscheidungen 2 BvR 784/08 und 2 BvR 273/06	63
4. Die fachgerichtliche Rechtsprechung zum Richtervorbehalt	64
a) Verneinung des Richtervorbehalts	65
b) Stärkung des Richtervorbehalts	67
c) Schlussfolgerungen für die Verteidigungsstrategie	70
aa) Der Richtervorbehalt	71
bb) Konsequenzen aus der Verletzung des Richtervorbehalts	71
cc) Irrtum über Anordnungscompetenz, „Gefahr im Verzug“	71

dd) Beweiserhebungsverbot versus Beweisverwertungs- verbot	73
ee) Nachweisdauer von Drogen	74
VII. Einsatz von Brechmitteln	75
VIII. Das „Stuttgarter Modell“	77
IX. Rechtsmittel	81
1. Prozessuale Überholung	82
2. Richterliche Entscheidungen	82
3. Entscheidungen der Staatsanwaltschaft und ihrer Hilfsbeam- ten	83
4. Rechtsmittel nach § 23 EGGVG	84
5. Checkliste Sicherstellung oder Beschlagnahme der Führer- scheins	84
6. Musterschriftsätze	86
a) Muster: Die richterliche Entscheidung nach „Sicherstel- lung“ des Führerscheins	86
b) Muster: Schriftsatz nach Durchsuchung	87
D. Fahrten unter Drogeneinfluss	93
I. Die Vorschrift des § 24a Abs. 2 StVG	93
1. Vorgeschichte	93
2. Normzweck	95
3. Die Tatbestandsmerkmale des § 24a Abs. 2 StVG	95
a) Wirkung	96
b) Anlage	97
aa) Cannabis	97
bb) Heroin, Morphin	98
cc) Amfetamin	99
dd) Designeramfetamin	99
ee) Methamfetamin, Speed, Crank, Crystal	99
ff) Cocain	101
gg) Unvollständigkeit der Anlage	101
c) Kraftfahrzeuge	101
d) Straßenverkehr	101
e) Führen eines Kraftfahrzeuges	102
f) Substanznachweis im Blut und Wirkung	102
aa) Der Beschluss des BVerfG vom 21.12.2004	104
bb) Exkurs: Der Begriff „Grenzwert“	106

cc) Ist die Einführung eines – verfassungsrechtlich unbedenklichen – unteren Grenzwerts zu erwarten?	111
dd) Grenzwerte bei Drogen außer Cannabis	117
ee) Wirkung zum Zeitpunkt der Fahrt	120
g) Ausnahme: Ärztliche Verschreibung am Beispiel THC	121
h) Vorsatz	122
i) Fahrlässigkeit	123
4. Kritik	124
5. Verjährung	126
6. Rechtsfolgen	126
7. Checkliste zu § 24a Abs. 2	127
8. Häufig auftretende Zweifelsfragen	128
a) Cannabinoide	128
b) Opiate	128
c) Methadon	128
d) Drogenschnelltests	128
II. Die Vorschriften der §§ 316 und 315c StGB	129
1. Geschütztes Rechtsgut	129
2. Die Tatbestandsmerkmale	129
a) Fahrzeug	129
b) Öffentlicher Verkehr	130
c) Führen eines Fahrzeugs	131
d) Unfähigkeit, das Fahrzeug sicher zu führen, absolute und relative Fahruntüchtigkeit	131
e) Aus der weiteren Rechtsprechung:	135
III. Meinungsdivergenzen zwischen Juristen und Sachverständigen	138
E. Die Entziehung der Fahrerlaubnis aus sonstigen Gründen (§ 69 StGB)	142
F. Die Verteidigung im Straf- und Ordnungswidrigkeitenverfahren	144
I. Das Bußgeldverfahren wegen eines Verstoßes gegen § 24a Abs. 2 StVG	144
II. Das Strafverfahren wegen Fahrten unter Drogeneinfluss	147
1. Einstellung des Verfahrens nach § 153a StPO	147
2. Exkurs	148
III. Einlassungen des Betroffenen vor bzw. während einer Hauptverhandlung, richtige Reaktion der Verteidigung	149
1. Überlegungen vor der Hauptverhandlung	149

2. Geständnisse unter Berücksichtigung des verwaltungsrechtlichen Führerscheinverfahrens	151
G. Anwaltliche Tätigkeit vor und im Rahmen der MPU	152
I. Einleitung	152
II. Begriffsdefinitionen	154
1. Beurteilungskriterien	154
2. Abhängigkeit und Missbrauch	155
III. Das medizinische Gutachten	158
1. Rechtliche Grundlagen	158
2. Der Inhalt der ärztlichen Untersuchung	161
3. Die psychologische Begutachtung	166
a) Die Ausgangssituation	166
b) Strafverteidigerlogik versus „Psycho-Logik“	168
c) „Richtiges“ Verhalten des Mandanten, Klienten	170
IV. Das Gutachten in der Praxis	172
1. Der Drogenschmuggler (Das Mustergutachten)	172
2. Das fehlerhafte Gutachten	183
3. Das indiskutable Gutachten	187
§ 2 Verwaltungsrecht	189
A. Aufgabe der Verwaltung	190
B. Rechts- und Entscheidungsgrundlagen	192
I. Das Straßenverkehrsgesetz	192
1. Die Überprüfungsgrundlage (§ 2 Abs. 8 StVG)	192
2. Verwertung von Unterlagen (§ 2 Abs. 9 StVG)	192
3. Die Mitteilungspflicht der Polizei (§ 2 Abs. 12 StVG)	192
4. Verwertung von Sachverhalten parallel zum Strafverfahren (§ 3 Abs. 3 StVG)	193
5. Bindungswirkung von strafrechtlichen Entscheidungen (§ 3 Abs. 4 StVG)	194
II. Die Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)	195
1. Die allgemeinen Anordnungs- und Entscheidungsgrundlagen (§ 11 FeV)	195
2. Die Spezialregelungen für die Klärung von Eignungszweifeln bei Medikamenten und Betäubungsmitteln (§ 14 FeV)	195
III. Die Anlage 4 zur Fahrerlaubnis-Verordnung	203
IV. Die Anlage 15 zur Fahrerlaubnis-Verordnung	205
V. Die Begutachtungs-Leitlinien zur Kraftfahrereignung	206
VI. Die Rechtsprechung	207

VII. Verfahrenshinweise der Länder	208
C. Informationsquellen und deren Verwertbarkeit	209
I. Mitteilungen der Polizei nach § 2 Abs. 12 StVG	209
II. Registereintragungen	213
1. Tilgung und Verwertung von Eintragungen im Verkehrszentralregister	213
2. Tilgung und Verwertung von Eintragungen im Bundeszentralregister (BZR)	218
3. Aufbewahrung und Verwertung von Unterlagen nach § 2 Abs. 9 StVG	219
III. Inhalte von Straf- und Bußgeldakten	220
IV. Sonstige Informationsquellen	220
V. Anwendung	222
D. Anordnungsgrundlagen	222
I. Anforderungen übergeordneter Gerichte	222
1. Bundesgerichte (BVerwG/BVerfG)	222
II. Anforderungen des § 11 FeV	226
1. Allgemeine Grundlagen für die Anordnung einer Überprüfungsmaßnahme	227
2. Auswahl des Arztes, der Untersuchungsstelle	233
3. Die Problematik der Obergutachten	237
a) Historie	238
b) Aktuelle Rechtslage	240
III. Bindung der Verwaltung und Verwertung von Sachverhalten	243
E. Die Überprüfungsmaßnahmen im Einzelnen	247
I. Die Untersuchungsmethoden	247
II. Die Zeitnähe als Kriterium zur Eignungsbeurteilung und Auswahl von Überprüfungsmaßnahmen	249
1. Nichteignung oder Eignungszweifel	249
2. Verdacht auf Eignungszweifel	253
a) Die Feststellung der Nichteignung aufgrund vorliegender Informationen	254
b) Die Überprüfung, ob ein in der Vergangenheit festgestellter Eignungsmangel noch besteht (Eignungsbedenken)	254
c) Es besteht der Verdacht, dass ein Eignungsmangel besteht	254
III. Der Bezug zum Straßenverkehr	255
F. Die Maßnahmen der Verwaltungsbehörde	255

I. Cannabis	255
1. Besitz	255
2. Maßnahmen der Verwaltungsbehörde bei Besitz von Cannabis	256
a) Nachweis von mehrfachem Besitz von Cannabis über einen längeren Zeitraum	256
b) Besitz „großer“ Mengen	257
c) Besitz von Cannabis und Bezug zum Straßenverkehr	260
3. Konsum	261
a) Definition der Konsumarten	261
aa) Einmaliger Konsum	263
bb) Regelmäßiger Konsum	265
cc) Gelegentlicher Konsum	269
dd) THC-COOH als Indikator zur Beurteilung des Konsumverhaltens	270
b) Maßnahmen der Verwaltungsbehörde bei Konsum von Cannabis	274
aa) Ohne Bezug zum Straßenverkehr	274
(1) Einmaliger/Experimenteller Konsum	274
(2) Gelegentlicher Konsum ohne Hinweis auf „regelmäßig oder gewohnheitsmäßigen“ Konsum	274
(3) Gelegentlicher Konsum mit Hinweis auf „regelmäßig oder gewohnheitsmäßigen“ Konsum	274
(4) Mischkonsum von Cannabis und Alkohol	277
bb) Mit Bezug zum Straßenverkehr	278
(1) Fallkonstellation 1	278
(2) Fallkonstellation 2	280
(3) Fallkonstellation 3	281
II. Andere Drogen nach dem Betäubungsmittelgesetz und psychoaktiv wirkende Stoffe	283
1. Besitz von Drogen nach dem Betäubungsmittelgesetz	285
2. Konsum von Drogen nach dem Betäubungsmittelgesetz	287
3. Spezialfall Methadon/Subutex	290
III. Andere Betäubungsmittel/psychoaktiv wirkende Stoffe	291
1. Besitz von anderen psychoaktiv wirkenden Stoffen	292
2. Konsum von anderen psychoaktiv wirkenden Stoffen	292
IV. Medikamente	293
1. Missbräuchliche Einnahme von Medikamenten	293

2. Ärztlich verordnete Einnahme von Medikamenten/ Betäubungsmitteln	293
G. Rechtsfolgen innerhalb des Überprüfungsverfahrens	295
I. Verweigerung von Maßnahmen durch die Betroffenen	295
II. Fristgemäße Vorlage von Gutachten	296
III. Vorlage oder Nichtvorlage negativer Gutachten	296
H. Inhalte eines Verfahrenshinweises für die Verwaltungsbehörden	298
J. Ausblick	298
K. Muster eines Verfahrenshinweises für die Verwaltungsbehörden	300
1 Einteilung der Überprüfungsmaßnahmen:	301
1.1 Bestehende Eignungsmängel	301
1.2 Überprüfung ob ein festgestellter Eignungsmangel noch be- steht	303
1.3 Überprüfung, wenn Tatsachen die Annahme eines Eignungsmangels begründen	304
1.4 Einmaliger Konsum von Cannabis und fehlendes Trennungsvermögen	304
1.5 Einmaliger oder gelegentlicher Konsum von Cannabis ohne Bezug zum Straßenverkehr	305
1.6 Wiederholte Auffälligkeiten im Straßenverkehr nach § 24a StVG unter berauschenden Mitteln	306
2 Definition der einzelnen Konsummuster:	307
2.1 Einnahme von Betäubungsmitteln nach dem Betäubungsmittelgesetz außer Cannabis	307
2.2 Regelmäßige Einnahme von Cannabis	307
2.3 Gelegentliche Einnahme von Cannabis	308
2.4 Einmalige Einnahme von Cannabis	308
2.5 Mangelndes Trennungsvermögen zwischen Konsum und Führen eines (Kraft-)Fahrzeuges (Annahme der Fallkonstellation nach Anlage 4 Nr. 9.2.2)	309
2.6 Mischkonsum von Cannabis und Alkohol	309
2.7 Abhängigkeit von Betäubungsmitteln nach dem Betäubungsmittelgesetz	309
2.8 Missbräuchliche Einnahme von psychoaktiv wirkenden Stoffen und Arzneimitteln	309
3 Anforderung an die Durchführung von Überprüfungsmaßnahmen	310
3.1 Anforderungen an die Durchführung eines fachärztlichen Gutachtens	310

3.2 Anforderungen an die Haaranalytik	310
3.3 Anforderungen an die Erstellung eines Drogenscreenings	311
4 Vorgabe der Untersuchungsstellen bzw. Fachrichtung der zu beauftragenden Ärzte bei der Anordnung eines ärztlichen Gutachtens	311
5 Vorschläge für Standardfragestellungen für Gutachtensanordnungen	313
5.1 Fragestellung für ein fachärztliches Gutachten zur Feststellung des Konsumverhaltens bei Cannabis	313
5.2 Fragestellung für eine fachärztliche Begutachtung bei Verdacht auf missbräuchliche Einnahme von psychoaktiv wirkenden Stoffen oder Arzneimitteln	313
5.3 Fragestellung für eine fachärztliche Begutachtung bei Verdacht auf Konsum von Betäubungsmitteln nach den Betäubungsmittelgesetz außer Cannabis.	313
5.4 Fragestellung für eine fachärztliche Begutachtung bei Verdacht auf regelmäßigen Konsum von Cannabis	314
5.5 Fragestellung für eine MPU bei mangelndem Trennungsvermögen nach Anlage 4 Nr. 9.2.2.	314
5.6 Fragestellung für eine MPU in den Fällen nach Nr. 1.4	314
5.7 Fragestellung für MPU bei Konsum von Drogen außer Cannabis	315
5.8 Fragestellung für MPU bei wiederholten Fahrten unter berauschenden Mitteln nach § 14 Abs. 2 Nr. 2 FeV	315
6. Abschließende Hinweise/Erläuterungen	315

§ 3 Medikamente und Drogen – verkehrsmedizinisch-toxikologische Gesichtspunkte

Gesichtspunkte	317
A. Medikamente	317
I. Einführung	317
II. Verkehrsmedizinisch relevante Arzneimittel	319
B. Drogen	324
I. Einführung	324
II. Einteilung der Drogen	332
1. Zentral dämpfende Drogen	333
2. Stimulierende Drogen	339
a) Designer-Drogen	339
b) Amfetamin und Methamfetamin	345
c) Cocain	349

3.	Halluzinogene Drogen	354
4.	Sonstige (psychedelisch und/oder narkotisch wirkende Drogen)	359
5.	Cannabis	363
III.	Aufnahme, Stoffwechsel und Ausscheidung von Drogen und Medikamenten	384
IV.	Praktische Relevanz der Drogenerkennung im Straßenverkehr	389
1.	Checkliste	390
2.	Auffälligkeiten/Konsumzeichen	393
3.	Ausfallerscheinungen	393
V.	Toxikologische Untersuchungen	396
1.	Einführung	396
2.	Akuter Drogenkonsum	404
a)	Speichel	404
b)	Blut	405
c)	Urin	419
d)	Schweiß	420
e)	Haare	420
3.	Chronischer Drogenkonsum	421
a)	Blut	421
b)	Urin	423
c)	Haare	424
§ 4	Die Begutachtung drogenauffälliger Kraftfahrer	433
A.	Einleitung	435
B.	Annäherung an das Thema	436
I.	Drogenkonsum: Zahlen und Fakten	436
1.	Häufigkeit des Drogenkonsums	436
2.	Konsumierte Drogen	436
3.	Konsumentengruppen und Konsummuster	437
4.	Aktuelle Trends	437
II.	Risiken für den Konsumenten	438
III.	Die Risiken für den Straßenverkehr	439
C.	Der Kontext der Begutachtung	443
I.	Die Aufgabe	443
II.	Das System der Begutachtung im Überblick	444
III.	Begutachtungsformen	446
1.	Ärztliches Gutachten und Medizinisch-Psychologisches Gutachten	446

2.	Das ärztliche Gutachten	449
3.	Das medizinisch-psychologische Gutachten	450
IV.	Anforderungen an die Gutachten	451
D.	Die fachlichen Grundlagen	454
I.	Begutachtungs-Leitlinien zur Kraftfahrereignung	454
1.	Einleitung	454
2.	Definition nach der Häufigkeit des Konsums	459
3.	Definition nach gewohnheitsmäßigem Konsum	461
4.	Definition nach der Konzentration für THC-COOH (THC-Carbonsäure)	462
II.	Der Kommentar zu den Begutachtungs-Leitlinien	471
III.	Die Beurteilungskriterien	474
1.	Einleitung	474
2.	Der Aufbau der Beurteilungskriterien	476
3.	Festlegung des Ausmaßes der Gefährdung	479
a)	Die Gefährdungsgrade im Überblick	479
b)	Kriterien für das Vorliegen einer Abhängigkeit	481
aa)	Ausgeprägte Toleranzentwicklung	481
bb)	Auftreten von Entzugssymptomen	481
cc)	Fortsetzung des Konsums trotz negativer Folgen	481
dd)	Fehlende Kontrolle der Konsummenge und -dauer	481
ee)	Zwang zum Drogenkonsum (Craving) und gescheiterte Reduktions- oder Abstinenzversuche	482
ff)	Hoher Aufwand für den Umgang mit der Droge und Vernachlässigung anderer Aktivitäten	482
c)	Kriterien für eine fortgeschrittene Drogenproblematik	482
d)	Kriterien für das Vorliegen einer Drogengefährdung	483
e)	Kriterien für gelegentlichen Cannabiskonsum	483
4.	Von der Status- zur Veränderungsdiagnostik	484
5.	Die Voraussetzungen für eine positive Prognose	488
a)	Überblick	488
b)	Kriterien für eine angemessene Problembewältigung bei einer Abhängigkeit	489
c)	Kriterien für eine angemessene Problembewältigung bei einer fortgeschrittenen Drogenproblematik	496
d)	Kriterien für eine angemessene Problembewältigung bei einer Drogengefährdung	497
e)	Kriterien für eine angemessene Problembewältigung bei einem ausschließlich gelegentlichen Cannabiskonsum	498

f)	Kriterien für organische, psychiatrische und/oder Anpassungsstörungen infolge des Drogenkonsums	500
g)	Kriterien für verkehrsrelevante Beeinträchtigungen der geistigen und/oder psychisch-funktionalen Voraussetzungen nach früherem Drogenkonsum	500
h)	Kriterien dafür, dass die festgestellten Defizite des Klienten durch einen Kurs zur Wiederherstellung der Fahreignung beeinflussbar sind	501
6.	Chemisch-toxikologische Analysen – das Kapitel 7.1 der Beurteilungskriterien	502
7.	Auflagen	510
E.	Ablauf und Inhalt der Begutachtung	513
I.	Grundsätzliches	513
II.	Information vor der Begutachtung	516
1.	Kostenlose Informationsveranstaltungen	516
2.	Allgemeine Informationen der Begutachtungsstellen	517
3.	Spezielle Informationen vor der Untersuchung	517
4.	Die Rolle des Anwalts	517
5.	Gesetzlich verankerte Hilfestellungen im Kontext der Begutachtung	519
6.	Freiwillige Maßnahmen im Vorfeld der Begutachtung	520
III.	Der Untersuchungstag – Beschreibung des typischen Ablaufs einer Fahreignungsbegutachtung	520
1.	Die verkehrsmedizinische Untersuchung	521
2.	Die verkehrspsychologische Untersuchung	523
a)	Die Leistungsüberprüfung	523
b)	Das psychologische Untersuchungsgespräch	525
aa)	Vorbereitungsphase	526
bb)	Darstellungsphase	526
cc)	Phase der ergänzenden Fragen und Rückmeldungen	528
dd)	Sachstandsmitteilung und Beratung	528
IV.	Das Gutachten	529
1.	Der Aufbau	529
2.	Mögliche Begutachtungsergebnisse	530
3.	Wirksamkeit der Begutachtung	532
F.	Abschließende Bemerkung	532

Anhang	535
I. Begutachtungs-Leitlinien zur Kraftfahreignung (Auszug)	535
II. Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln (Betäubungsmittelgesetz – BtMG)	539
III. Gesetz über das Zentralregister und das Erziehungsregister (Bundeszentralregistergesetz – BZRG)	573
IV. Verordnung über die Zulassung von Personen zum Straßenverkehr (Fahrerlaubnis-Verordnung – FeV)	574
V. Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)	606
VI. Strafgesetzbuch (StGB)	609
VII. Strafprozessordnung (StPO)	612
VIII. Straßenverkehrsgesetz (StVG)	625
IX. Straßenverkehrsordnung (StVO)	656
X. Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) – Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)	657
Stichwortverzeichnis	659